

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Eidgenossenschaft**3**

4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1931 von Fr. 200,000,000

zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der am 15. Juli 1931 fälligen 6% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, 1921, von Fr. 210,000,000 (I. Elektrifikationsanleihe).

Emissionspreis für Konversionen und Barzeichnungen: 99,75 %, zuzüglich 0,60 % eidg. Titelstempel. — Rückzahlung: 1951, eventuell 1946.

Konversionsanleihe: Fr. 16.10 per Fr. 1000 konvertierten Kapitals.

Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen, direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden vom 16. März 1931, mittags, entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind.


Das Eidgenössische Finanzdepartement hat sich von obiger Anleihe für Spezialfonds der Eidgenossenschaft und für die Bundesbahnen Fr. 50,000,000 reserviert, so dass nur Fr. 150,000,000 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Wenn die Konversionsanmeldungen den Betrag von Fr. 150,000,000 übersteigen, so wird das eidgenössische Finanzdepartement die für sich reservierte Summe um den entsprechenden Betrag reduzieren, damit alle Konversionsanmeldungen bis zum Betrage von Fr. 200,000,000 berücksichtigt werden können.

Bern und Basel, den 14. März 1931.

Karte! Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.



Bettsofa
ist in einer Minute
von einem Sofa in
ein Bett verwandelt
A. Berberich
Zürich 8
Dufourstrasse 45
b. Stadttheater 1334

Kollegium Maria Hilf, Schwyz

Studienanstalt der hochwürdigsten Bischöfe von
Chur, St. Gallen und Basel. 1435

Siebenklassiges Gymnasium (zwei Jahre Philosophie). Sechsklassige technische Schule (obere Realschule). Vierklassige Handelsschule.

Nach Ostern Eröffnung einer zweiklassigen Sekundarschule und eines Vorkurses für Schüler, welche dann im Oktober die erste Klasse obengenannter drei Abteilungen besuchen wollen. Anmeldungen nimmt entgegen Das Rektorat.

Elmigers
Rechenkärtchen
mündlich und schriftlich
sind zu beziehen durch
Kant. 1415
Lehrmittelverlag
Luzern

Stadt Neuenburg Höhere Handelsschule

Vorbereitungskurs vom 15. April bis
9. Juli 1931.

Durch diesen Kurs wird den jungen Leuten das Studium der französischen Sprache erleichtert, so dass sie im Herbst in eine der Klassen des 2. oder des 3. Schuljahres eintreten können. System der beweglichen Klassen.

**Besondere Vorbereitungskurse für
junge Mädchen und Drogisten.**

Post- und Eisenbahnabteilung

Anfang des Schuljahres: 15. April 1931.

Uhrenhändlerabteilung

Anfang des Schuljahres: 15. April 1931.

Perlencurse

Vom Juli bis September. 1454

Auskunft und Programme b. Direktor.

Knabenpensionat Zug

Primarschule (4. bis 7. Klasse)

Realschule, Handelskurs

Katholisches Lehrerseminar.

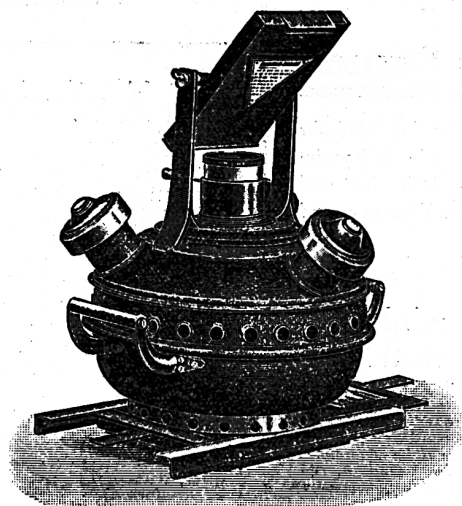
Entritt: 20. April 1931.

Auskunft kostenlos.

Lackieren und Linieren von Schultafeln

werden von erfahrenem Fachmann
erstklassig ausgeführt.

Für Haltbarkeit und tadelloses
Beschreiben der Tafelflächen wird
eine 5-jährige Garantie übernommen. — Offerten unter K. E. 94
bef. Rudolf Mosse, Zürich.



Kennen Sie schon das

Antiskop

den billigen, leistungsfähigen
episcopischen Bildwerfer?
Verlangen Sie in Ihrem eigenen
Interesse heute schon
ausführlichen Prospekt über
diesen Apparat und über
andere Neuheiten des Pro-
jektions-Unterrichts, damit
Sie sich genau orientieren
können, oder besser noch,
lassen Sie sich den Apparat
unverzüglich vorführen und
erklären bei

Optiker H. Friedinger

Luzern.

21 Weggsgasse 21.

Tel. 625. Postcheck VII 388

Werbet für die „Schweizer-Schule“